

Erweiterte Vereinbarungen zum Umgang mit den iPads in der Schule

(Vorlage für die schulischen Gremien - Februar 2022)

Auf Basis der Erfahrungen des letzten Schuljahres wurden für die Arbeit mit den iPads im Unterricht folgende Regeln formuliert, die für alle Beteiligten verbindlich sind.
Diese Vereinbarungen werden regelmäßig evaluiert und ggf. angepasst.

Die Schülerinnen und Schüler gehen sorgsam und verantwortungsvoll mit den Geräten um.

- Sie bringen ihre iPads aufgeladen mit in die Schule.
- Sie achten darauf, dass das iPad genügend Speicherkapazität (20% - 30%) hat.
- Sie löschen, verändern oder installieren nichts auf den iPads ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.
- Aus Gründen des Versicherungsschutzes werden die Geräte in der Regel in den großen Pausen im abgeschlossenen Klassenraum verwahrt.

Die Schülerinnen und Schüler nutzen die iPads ausschließlich zu unterrichtlichen Zwecken.

- Zu Beginn der Stunde sind die iPads zugeklappt und stummgeschaltet und werden nur nach Aufforderung durch die Lehrkräfte verwendet.
- Das Nutzen der iPads außerhalb des Unterrichts, z.B. in Pausen, ist untersagt.
- Der Teams-Chat sowie andere Kommunikationsmittel werden nicht für private Zwecke (private Aufnahmen oder Dokumente) genutzt.
- Es werden mit dem iPad keine Fotos, Audio- oder Filmaufnahmen (insbesondere von anderen Personen) gemacht, wenn dies nicht ausdrücklich von einer Lehrkraft erlaubt ist.
- Die Lehrkräfte sprechen mit den Schülerinnen und Schülern jeweils ab, ob Mitschriften im Heft, in Schreib-Apps oder in OneNote erfolgen dürfen bzw. sollen.

Maßnahmen bei Regelverstößen

Bei Regelverstößen wird das iPad für die Dauer der Unterrichtsstunde oder ggf. länger eingezogen. Der Schüler bzw. die Schülerin hat die Konsequenzen selbst zu tragen.